

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **24 (1926)**

Heft 10

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS
REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES
ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Dr. H. FLUCK, Dipl. Kulturingenieur, Neuchâtel, 9, Passage Pierre qui roule. — Collaborateur attiré pour la partie en langue française: CH. ROESGEN, ingénieur-géomètre, Genève, 11, rue de l'Hôtel-de-Ville — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats.

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern
(erscheinend am zweiten Dienstag
jeden Monats)
und 12 Inseraten-Bulletins
(erscheinend am vierten Dienstag
jeden Monats)

No. 10
des **XXIV. Jahrganges** der
„Schweiz. Geometerzeitung“.
12. Oktober 1926

Jahresabonnement Fr. 12.—
(unentgeltlich für Mitglieder)
Ausland Fr. 15.—

Inserate:
50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile

Der Doppelbild-Tachymeter Kern.

Von *Alfred Aregger*, Grundbuchgeometer.

1. *Geschichtliches und Prinzip des Meßverfahrens.*

Das hier behandelte tachymetrische oder optische Meßverfahren wurde vom Schreiber dieses Artikels in den Jahren 1924 und 1925 konstruiert. Die Firma Kern in Aarau hat dann die diesbezüglichen Patente und deren Ausführungsrechte erworben. Im Sommer 1925 wurden die Versuchsmessungen durchgeführt. Dank der dabei erhaltenen guten Resultate wurde um Neujahr 1926 dieser Doppelbild-Tachymeter vom eidgenössischen Vermessungsinspektor für Vermessungen in den Instruktionsgebieten II und III zugelassen. Heute messen schon mehrere schweizerische Geometer mit dieser Ausrüstung, und es kann deshalb am Platze sein, dieselbe in dieser Zeitschrift kurz zu besprechen.

Wissentlich oder unwissentlich lehnen sich die schweizerischen Doppelbild-Distanzmesser an die Konstruktion des bekannten Engländers Archibald Barr (1890) an. Eine ähnliche Konstruktion wie Barr hat der Nordamerikaner Rob. H. Richards (1893) angewandt. Dessen Methode ist am Vortragskurs des Schweizerischen Geometervereins vom 6. und 7. März 1925 erläutert worden. Der Vortrag befindet sich in der diesbezüglichen Druckschrift und kann von Herrn Emil Steinegger, Grundbuchgeometer, in Schaffhausen, bezogen werden. Es ist